

# VORSTANDSPOST

Hausärztinnen- und Hausärzterverband Rheinland-Pfalz Schillerstraße 26-28 55116 Mainz

07.02.2024

Nr. 3

**AN:** interessierte Hausärztinnen und Hausärzte in Rheinland-Pfalz

**VON:** Geschäftsführenden Vorstand des Hausärztinnen- und Hausärzterverband Rheinland-Pfalz e.V.

**MAIL:** info@hausarzt-rlp.de

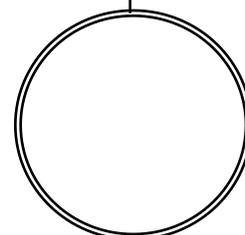
**TELEFON:** 06131-336 0 336

**THEMEN:** Hausarztmedizin funktioniert nur als Team!



Hausärztinnen- und  
Hausärzterverband  
Rheinland-Pfalz

Vertretung hausärztlicher Interessen  
ohne Wenn und Aber



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aus aktuellem Anlass ein Statement zum für den 08.02.2024 angekündigten Streik der MFA.

Unsere Praxismitarbeitenden sind Herz und Motor unserer Praxen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz halten sie unsere Praxen nicht nur am Laufen, sie spielen auch in der Patientenversorgung eine immer zentralere Rolle. Während der Coronapandemie waren es unsere Teams, die an vorderster Linie alles dafür getan haben, dass kein Patient abgewiesen werden musste – und zählten damit auch zu der Gruppe, die mit am häufigsten an COVID-19 erkrankt sind. Der staatliche Coronabonus, der den Pflegekräften zurecht zuteilwurde, wurde ihnen trotz dieser essenziellen Arbeit von der Politik verwehrt. Dieses Verwehren ist Sinnbild für die Stellung, in der sich die ambulante Versorgung, aber insbesondere unsere Praxismitarbeitenden seit Jahren befinden.

Es ist daher nur nachvollziehbar, dass der VmF (Verband medizinischer Fachberufe) immer lauter auf eine zeitnahe finanzielle Stärkung der Praxisteams pocht. Wir haben den Verband seit Jahren in diesem Kampf für bessere Bedingungen begleitet und unterstützt und stehen auch aktuell im engen Austausch. Obwohl die Personalkosten seit Jahren einer der am stärksten wachsenden Posten in den Praxen sind, braucht es dringend noch weitere Investitionen in die Praxisteams. Die Praxisinhaber müssen dazu aber auch in die Lage versetzt werden, was vielerorts gerade angesichts des wachsenden Kostendrucks auf die Praxen einfach nicht umsetzbar ist. Hier braucht es dringend ein Umdenken bei Krankenkassen und Politik, da sind wir uns mit dem VmF einig. So ist eine unserer zentralen Forderungen in unserem 6-Punkte-Forderungspapier zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung die finanzielle Aufwertung der Arbeit unserer Praxisteams etwa durch einen fairen Teampraxis-Zuschlag, denn Hausarztpraxen funktionieren schon lange nur durch eine starke Teamarbeit.

Seit Jahren leidet die hausärztliche Versorgung daran, dass strukturelle wie finanzielle Reformen viel zu lange verschlafen wurden und die notwendigen Investitionen in Praxis und Personal ausbleiben mussten. Umso wichtiger ist, dass wir beim Krisengipfel zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung Anfang Januar endlich mit Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der Hausarztpraxen schnüren konnten. Dieses muss jetzt dringend umgesetzt werden, sodass die Hausarztpraxen endlich die notwendige finanzielle Aufwertung der Medizinischen Fachangestellten realisieren können.

Herzliche Grüße,  
Barbara Römer

Dr. med. Barbara Römer  
Fachärztin für Allgemeinmedizin,  
Familienmedizin, Palliativmedizin, FK Geriatrie  
reisemedizinische Gesundheitsberatung

Landesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands Rheinland-Pfalz e.V.  
Beisitzerin im Bundesvorstand des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands e.V.

Weiterführende Informationen:

Katalog mit sechs Forderungen zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung  
[https://www.haev.de/fileadmin/user\\_upload/Veranstaltungen/2023\\_09\\_22\\_HAEV\\_Forderungen.pdf](https://www.haev.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/2023_09_22_HAEV_Forderungen.pdf)